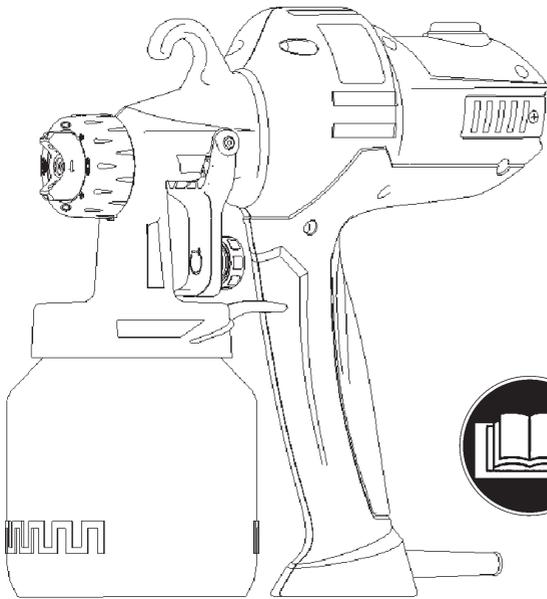


# Lackierpistole HVLP

Art.-Nr. 52 57 693

## BEDIENUNGSANLEITUNG



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gut durch, bevor Sie das Gerät benutzen.



Tragen Sie eine Schutzbrille beim Arbeiten mit dem Gerät.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske beim Arbeiten mit dem Gerät.

**Weltbild**

## Sachgemäßer Gebrauch

Die Spritzpistole ist nur zum Spritzen von nicht brennbaren und nicht gesundheitsgefährdenden Farben und Lacken geeignet.

## Unsachgemäßer Gebrauch

Das Werkzeug darf nicht zum Sprühen brennbarer Flüssigkeiten benutzt werden.

## Restrisiko

Dieses Gerät wurde nach den bestehenden Richtlinien und Normen gefertigt. Bei unsachgemäßem Gebrauch können folgende Restgefahren auftreten:

**Sprühnebel kann Ihre Atmungsorgane schädigen.**

**ACHTUNG! Wir übernehmen keine Haftung für Schäden verursacht durch falsche Vorbereitung oder inkompetente, falsche Anwendung oder falsche Einstellung der Spritzpistole.**

## I. Technische Daten

**Max. Viskosität:** 40DIN-s

**Spannung:** 230-240VAC 50Hz

**Leistungsaufnahme:** 400W

**Max. Luftstaudruck:** 0.1-0.2bar

**Max. Luftvolumenstrom:** 380ml/min

**SCHUTZKLASSE:** II

**Schalldruckpegel:**

LpA:87dB(A) KpA:3,0 dB(A)

LwA:98dB(A) KwA:3,0 dB(A)

**Schwingungspegel:**

a<sub>h</sub> 10.67m/s<sup>2</sup>, K= 3m/s<sup>2</sup>

Spritzflüssigkeit mit max. Luftvolumenstrom

**Behälterinhalt:** 800ml

**Düsengröße:** 1.8mm

**Gewicht:** 0.9kg

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745-1, EN 50144-1, EN 50144-2-7.

Stellen Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung der Maschine an Ihren Händen fest, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Bei Nicht-Beachten von ausreichenden Arbeitspausen, kann es zu einem Hand-Arm-Vibrationssyndrom kommen.

Es sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades in Abhängigkeit der Arbeit bzw. Verwendung der Maschine erfolgen und entsprechende Arbeitspausen eingelegt werden. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Minimieren Sie das Risiko, dem Sie bei Vibrationen ausgesetzt sind. Pflegen Sie diese Maschine entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

Wird die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet, sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

Vermeiden Sie den Einsatz von der Maschine bei Temperaturen von 10°C oder weniger. Machen Sie einen Arbeitsplan um die Vibrationsbelastung zu begrenzen.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu Ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

## II. Erklärungs bild

1 Luftkappe

2 Düse

3 Überwurfmutter

4 Spritzpistole

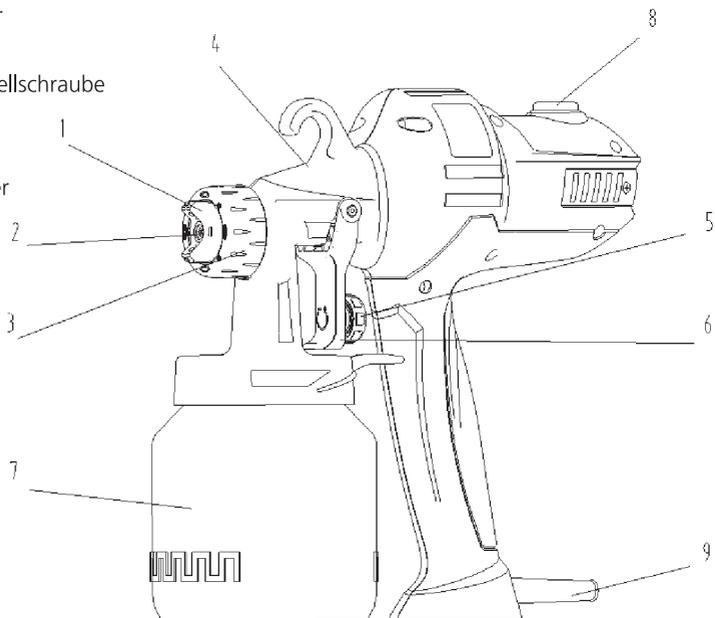
5 Dosierung-Einstellschraube

6 Abzugsbügel

7 Behälter

8 EIN/AUS-Schalter

9 Netzkabel



### III. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

#### **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

#### **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

#### **1) Arbeitsplatzsicherheit**

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

#### **2) Elektrische Sicherheit**

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

### 3) Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

### 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklammern sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

## 5) Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

# IV. Allgemeine Sicherheitshinweise

**Achtung!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

1. **HALTEN SIE IHREN ARBEITSBEREICH IN ORDNUNG.** Unordnung im Arbeitsbereich erhöht die Unfallgefahr.
2. **BERÜCKSICHTIGEN SIE DIE ARBEITSUMGEBUNG.** Benutzen Sie Werkzeuge nicht in unzureichend beleuchteten oder feuchten Räumen. Nicht dem Regen aussetzen. Benutzen Sie Werkzeuge nicht in Nähe von Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten.

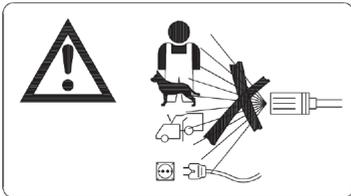
3. **SCHÜTZEN SIE SICH VOR ELEKTRISCEM SCHLAG.** Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke).
4. **HALTEN SIE KINDER FERN.** Kinder und andere Personen müssen vom Arbeitsbereich ferngehalten werden. Sie dürfen Werkzeuge oder Kabel und Verlängerungskabel nicht berühren.
5. **BEWAHREN SIE IHRE WERKZEUGE SICHER AUF.** Nicht benutzte Werkzeuge müssen in geschlossenen trockenen Räumen aufbewahrt werden. Für Kinder nicht erreichbar aufbewahren, entweder in Höhe oder verschlossen.
6. **ÜBERLASTEN SIE IHR WERKZEUG NICHT.** Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **BENUTZEN SIE DAS RICHTIGE WERKZEUG.** Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind, zum Beispiel keinen Winkelschleifer zum Schleifen von Baumstämmen benutzen.
8. **TRAGEN SIE GEEIGNETE ARBEITSKLEIDUNG.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk sind empfehlenswert für Arbeiten außerhalb. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. **BENUTZEN SIE EINE SCHUTZBRILLE.** Tragen Sie ebenfalls eine Staubmaske wenn die Arbeit Staub hervorruft.
10. **DAS KABEL NICHT BESCHÄDIGEN**  
Niemals ein Werkzeug am Kabel tragen oder das Kabel ziehen um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Das Kabel von Hitzequellen, geölten Teilen und scharfen Kanten entfernt halten.

11. **DAS WERKSTÜCK FESTSETZEN.** Zum Festsetzen des Werkstückes eine Klemme oder einen Schraubstock benutzen. Das ist sicherer als die Hand zu benutzen und lässt beide Hände frei für die Benutzung des Werkzeuges.
12. **DIE KRAFT NICHT UNTERSCHÄTZEN.** Immer einen sicheren Stand und das Gleichgewicht halten.
13. **PFLEGEN SIE IHR WERKZEUG MIT SORGFALT.** Halten Sie Ihre Werkzeuge geschärft und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigungen von einem anerkannten Fachmann reparieren. Die Verlängerungskabel regelmäßig überprüfen und bei Beschädigung auswechseln. Halten Sie Handgriffe jederzeit trocken und frei von Öl und Fett.
14. **ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER.** Nach der Benutzung, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie zum Beispiel Schleifscheiben.
15. **LASSEN SIE KEINE WERKZEUGSCHLÜSSEL STECKEN.** Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Schlüssel vom Werkzeug entfernt sind.
16. **VERMEIDEN SIE UNBEABSICHTIGTEN ANLAUF.** Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf OFF steht wenn das Gerät nicht benutzt wird. Tragen Sie Werkzeuge nicht mit dem Finger an der Schaltung.
17. **VERLÄNGERUNGSKABEL IM FREIEN.** Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungskabel.
18. **SEIEN SIE STETS AUFMERKSAM.** Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie kein Werkzeug wenn Sie müde sind.
19. **KONTROLLIEREN SIE BESCHÄDIGTE TEILE.** Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüft werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen durch einen Kundendienstwerkstatt ausgetauscht werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht auf ON oder OFF schalten lässt.
20. **VORSICHT :** Um Unfälle zu verhindern, nur Zubehör benutzen welche in diesen Anweisungen angegeben sind.
21. **REPARATUR DES WERKZEUGES DURCH EINEN FACHMANN.** Dieses Elektrowerkzeug entspricht den vorgesehenen Sicherheitsnormen. Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann und mit Original-Ersatzteilen ausgeführt werden, da ansonsten Unfallgefahr für den Benutzer besteht.

# V. Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

- Sie dürfen nur Beschichtungsstoffe wie Farben, Lacke, Lasuren usw, mit einem Flammpunkt von 37.8 und höher, ohne zusätzliche Erwärmung, verspritzen. In Deutschland sind das Beschichtungsstoffe der Gefahrenklasse AII bzw. AIII, siehe Materialdose.
- In Betriebsstätten, welche unter die Explosionschutz-Verordnung fallen, darf das Gerät nicht benutzt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein z.B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Zigarren und Tabakpfeifen, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen usw.
- Empfehlung: Tragen Sie bei Spritzarbeiten einen Atemschutz.
- Achtung Verletzungsgefahr! Niemals die Spritzpistole auf sich, Personen und Tiere richten.



Der elektrische Anschluss muss von einem Elektroinstallateur ausgeführt werden und IEC 364 entsprechen. Es wird empfohlen, dass in dem elektrischen Anschluss zu diesem Gerät ein Fehlerstromschutzschalter vorhanden ist, der die Netzspannung unterbricht, wenn der Fehlerstrom während 30 ms 10 mA

- Beim Arbeiten mit dem Gerät in Räumen wie auch im Freien darauf achten, daß keine Lösemitteldämpfe von Gerät angesaugt werden.
- In Freien Windrichtung beachten. Beim Arbeiten in Räumen muß eine ausreichende Lüftung gewährleistet werden.
- Nicht auf das Gerät spritzen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät hantieren. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel unbeschädigt ist. Bei Beschädigung sofort vom Kundendienst-Zentrum auswechseln lassen.
- Bei Nichtbenutzung Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Lassen Sie Reparaturen im elektrischen Bereich des Gerätes nur vom Kundendienst-Zentrum ausführen.
- Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Achtung vor Gefahren, die von dem versprühten Stoff ausgehen können und Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise beachten.
- Keinerlei Stoffe versprühen, von denen die Gefährlichkeit nicht bekannt ist.
- Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus Steckdose, wenn die Anschlussleitung beschädigt ist. Beschädigte Anschlussleitung muss durch den Hersteller oder seinen Kundendienst.

## Systemerklärung

Das Gerät arbeitet nach der Niederdruck-Spritztechnik. Hohes Luftvolumen umhüllt den unter niederigem Luftdruck austretenden Spritzstrahl. Durch die Luftkappe ergibt sich eine sehr feine Zerstäubung bei geringstem Spritznebel. Der Beschichtungsstoff kommt schnell und exakt auf das Spritzobjekt.

Zusätzlich verkürzt der Luftstrom die An-trockenzeit des Beschichtungsstoffs. Dies ergibt ein optimales Spritzergebnis mit ent-sprechender Beschichtungsstoff-Ersparnis und Umweltschonung.

## VI. Funktions-beschreibung

Der vom Motorgebläse erzeugte Luftstrom strömt über den Luftschlauch zur Spritzpis-tole. Der Luftstrom dient zur Zerstäubung des Beschichtungsstoffes an der Düse, so-wie zur Druckbeaufschlagung des Behälters. Dieser Druck fördert den Beschichtungsstoff über das Steigrohr zur Düse. Luftmenge- und Druck-Einstellung sind stufenlos ein-stellbar.

## Verarbeitbare

### Beschichtungsstoffe

Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, Zwei-komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahr-zeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel.

## Nichtverarbeitbare

### Beschichtungsstoffe

Wandfarben (Dispersionen) usw, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.

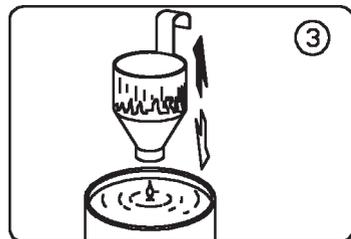
## Vorbereitung des

### Beschichtungsstoffes

Hinweise zur spritzfähigen Verdünnung fin-den Sie meist nicht auf der Materialdose. Richten Sie sich daher nach der Viskositäts-tabelle (Viskosität=Dickflüssigkeit des Beschichtungsstoffes)

## Messen der Viskosität mit dem Viskositätsmeßbecher

1. Beschichtungsstoff vor Beginn der Mes-sung gut durchrühren.
2. Viskositätsmeßbecher (Inhalt 100 cm<sup>3</sup>) bis über den Becherrand in den Beschich-tungsstoff eintauchen und vollaufen lassen.
3. Viskositätsmeßbecher anheben und die Zeit in Sekunden messen, bis zum Abriss des auslaufenden Beschichtungsstoffs. (Abb.3)
4. Man nennt diese Auslaufzeit DIN-Sekun-den (DIN-s)

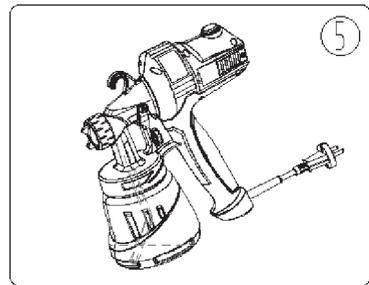
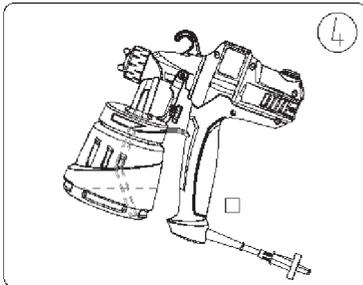


# Viskositäts-Tabelle

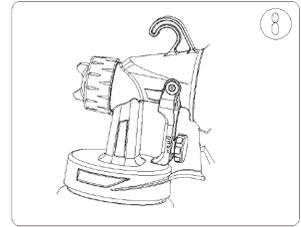
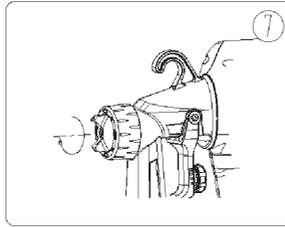
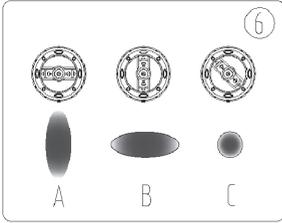
Beschichtungsstoff	Viskosität DIN-s
Lösemittelhaltige Lackfarben	15-50
Grundierungen	25-50
Beizen	unverdünnt
2 Komponenten-Lacke	20-50
Klarlacke	15-40
Wasserverdünnbare Lackfarben	20-40
Kraftfahrzeug-Decklacke	20-40
Holzschutzmittel	unverdünnt

**Spritzarbeiten bei liegenden Objekten** (Abb.5) Steigrohr A nach vorne drehen.

**Spritzarbeit bei über Kopf Objekten** (Abb.4) Steigrohr A nach hinten drehen.



## Einstellung der Spritzpistole



### Auswahl Spritzbilder

**A = senkrechter Flachstrahl**  
für horizontale Flächen.

**B = waagrechter Flachstrahl**  
für vertikale Flächen.

**C = Rundstrahl**  
für Ecken und Kanten sowie andere.

### Einstellung des gewünschten Spritzbildes

#### Einstellung der Luftmenge und des Drucks

Luftmenge und Druck sind auf den jeweiligen Beschichtungsstoff zur optimalen Verarbeitung einstellbar.

Einstellknopf (1) nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn) mehr Luftmenge und Druck.

Einstellknopf (1) nach links drehen (gegen Uhrzeigersinn) weniger Luftmenge und Druck.

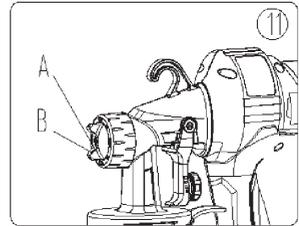
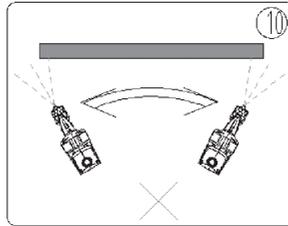
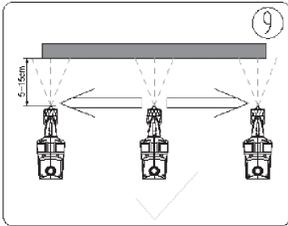
### Spritztechnik

Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb ist die Oberfläche sorgfältig vorzubehandeln und staubfrei zu halten.

Nicht zu spritzende Flächen sind mit Klebeband und Zeitungspapier abzudecken.

Gewinde oder ähnliches am Spritzobjekt abdecken.

Es ist zweckmäßig, auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durchzuführen, um die passende Spritzpistoleneinstellung zu finden.



### Spritzpistole unbedingt in gleichmäßigem Abstand von etwa 5 – 15 cm zum Spritzobjekt.

Falsch (Abb. 10)

**Wichtig:** Außerhalb der Spritzfläche beginnen und Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden. Richtig (Abb. 9.) Halten Sie die Starke Farbnebelbildung, ungleichmäßige Oberflächenqualität.

Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeneinstellung. Eine gleichmäßige Spritzpistoleneinführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.

Bei Beschichtungsstoff-Aufbau an der Düse A und Luftkappe B (Abb. 11) – beide Teile mit Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

### Arbeitsunterbrechung

- Gerät ausschalten.
- Spritzpistole in den Spritzpistolenhalter stellen.

### Außerbetriebnahme und Reinigung

1. Gerät ausschalten. Abzugsbügel betätigen, damit der Beschichtungsstoff in der Spritzpistole in den Behälter zurückläuft.
2. Behälter abschrauben. Restlichen Beschichtungsstoff in Materialdose zurückleeren.

3. Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen.
4. Lösemittel bzw. Wasser in den Behälter einfüllen. Behälter anschrauben.

### Nur Lösemittel mit einem Flammpunkt über 37.8 verwenden.

Gerät einschalten und Lösemittel bzw. Wasser in einen Behälter spritzen. Wenn ein Rohr nicht verwendet, Lösemittel bzw. Wasser außer den Behälter abgelagert.

Deswegen ist der hohe Luftvolumenstrom.

5. Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Lösemittel bzw. Wasser austritt.
6. Gerät ausschalten.
7. Anschließend Behälter vollständig entleeren. Behälterdichtung immer frei von Beschichtungsstoffresten halten und auf Beschädigung kontrollieren.
8. Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränkten Tuch reinigen.
9. Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe abnehmen. Luftkappe und Düse mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

### Hinweis:

Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen.

# Störungen beheben

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Kein Austritt von Farbe an der Düse	<p>Düse verstopft</p> <p>Steigrohr verstopft</p> <p>Kleine Bohrungen am Steigrohr verstopft.</p> <p>Materialmengen-Einstellschraube zu weit nach links gedreht (-).</p> <p>Luftmengen- und Druck-Einstellknopf zu weit nach links gedreht (gegen Uhrzeigersinn)</p> <p>Steigrohr lose</p> <p>Kein Druckaufbau im Behälter.</p>	<p>Reinigen</p> <p>Reinigen</p> <p>Reinigen</p> <p>Nach rechts drehen (+)</p> <p>Nach links (gegen Uhrzeigersinn)</p> <p>Nach rechts (im Uhrzeigersinn)</p> <p>Einstecken</p> <p>Behälter anziehen</p>
Farbe tropft an der Düse nach	<p>Düse lose</p> <p>Düse verschlissen</p> <p>Farb-Aufbau an Luftkappe und Düse.</p>	<p>Anziehen</p> <p>Auswechseln</p> <p>Reinigen</p>
Zu grobe Zerstäubung	<p>Farbe hat zu hohe Viskosität. Materialmenge zu groß</p> <p>Materialmengen-Einstellschraube zu weit nach rechts gedreht (+).</p> <p>Luftmengen- und Druck-Einstellknopf zu weit nach links gedreht (gegen Uhrzeigersinn).</p> <p>Düse verunreinigt</p> <p>Luftfilter stark verschmutzt</p> <p>Zu geringer Druckaufbau im Behälter</p>	<p>Verdünnen</p> <p>Materialmengen-Einstellschraube nach links drehen (-).</p> <p>Nach links drehen (-) Einstellknopf nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn)</p> <p>Reinigen</p> <p>Auswechseln</p> <p>Behälter anziehen</p>

# Störungen beheben

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Spritzstrahl pulsiert	Farbe im Behälter geht zu Ende. Kleine Bohrungen am Steigrohr verstopft. Luftfilter stark verschmutzt.	Nachfüllen Reinigen Auswechseln
Beschichtungsstoff-Läufer	Zuviel Farbe wird aufgetragen	Materialmengen-Einstellschraube nach links drehen (-).
Zuviel Farb-Nebel	Abstand zum Spritzobjekt zu groß. Zuviel Farb-Auftrag	Spritzabstand verringern Materialmengen-Einstellschraube nach links drehen (-).

## Kundenservice

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Verlagsgruppe Weltbild GmbH  
Steinerne Furt  
86167 Augsburg

Telefon: 0180 - 53 54 327  
(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

E-Mail: [info@weltbild.de](mailto:info@weltbild.de)

**Weltbild**

## Altgeräte-Entsorgung

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Recycling-Sammelpunkt für elektrische und elektronische Geräte abgeben. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



# EG-Konformitätserklärung

Für folgendes Erzeugnis

**Bezeichnung**  
Lackierpistole HVLP

wird bestätigt, dass es den Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG festgelegt sind.

Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses, die nach den beigefügten Entwicklungs-, Konstruktions- und Fertigungszeichnungen und Beschreibungen, die Bestandteil dieser Erklärung sind, hergestellt werden.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit wurden folgende einschlägige harmonisierte europäische Normen herangezogen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft veröffentlicht wurden:

## Normen:

EN 60745-1:2009  
EN 50144 1:1998+A1:2002+A2:2003  
EN 50144 2 7:2000  
EN 55014-1:2006  
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008  
EN 61000-3-2:2006  
EN 61000-3-3:2008

Diese Erklärung wird verantwortlich für folgenden Hersteller/Importeur abgegeben:

**Unternehmensbezeichnung:** Verlagsgruppe Weltbild  
**Anschrift:** Steinerne Furt 70, 86167 Augsburg  
**Telefon:** 0180 - 53 54 327  
**Name des Unterzeichners:** Walter Leberle  
**Stellung im Unternehmen:** Qualitätssicherung

Augsburg  
Ort

03.06.2011

Datum



rechtsverbindliche Unterschrift

**Weltbild**